



**Marien
Kliniken**

Ein Unternehmen der
Marien Gesellschaft Siegen

St. Marien-Krankenhaus Siegen

Koloskopie

Ein Ratgeber zur Vorbereitung
auf die Darmspiegelung



Marien
Darmzentrum

www.mariengesellschaft.de



Die *Klinik für Gastroenterologie* deckt das gesamte Spektrum der allgemeinen Inneren Medizin ab. Dabei bestehen Schwerpunkte auf den Gebieten Gastroenterologie einschließlich gastroenterologischer Onkologie, Hepatologie, Endokrinologie und Diabetologie, Pneumologie und Infektionserkrankungen.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

dieses kleine Handbuch soll Ihnen als Stütze zur Vorbereitung auf die Koloskopie dienen. Wie Sie bereits im vorherigen Aufklärungsgespräch erfahren haben, ist diese Untersuchung auch für Sie mit Vorbereitungen verbunden. Da wir Sie in dieser Zeit gerne unterstützen möchten, soll Ihnen dieser Ratgeber mit Tipps, Erklärungen und einigen Informationen zur Vorbereitung behilflich sein. Falls Sie dennoch weitere Fragen haben, so stehen Ihnen mein Team und ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass Sie sich in unserer Endoskopieabteilung gut betreut fühlen.



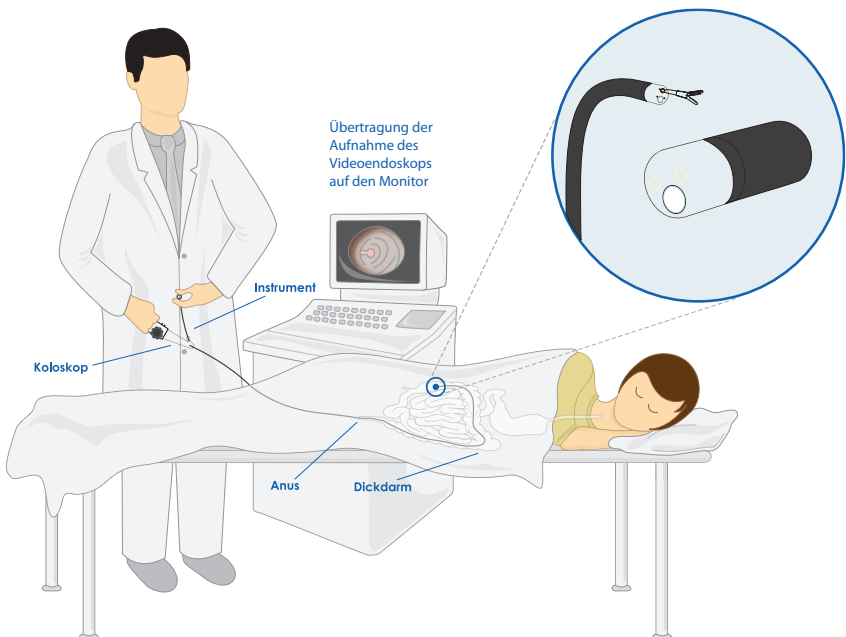
Chefarzt Dr. med. H. Franz
und das gesamte Team der
Endoskopieabteilung
der Medizinischen Klinik I



DIE KOLOSKOPIE

Bei der Darmspiegelung untersucht der Arzt – ausgehend vom After – die Beschaffenheit des Dickdarms mit einem Endoskop. Ein solches Endoskop (auch Koloskop) besteht aus einem langen Schlauch mit einer kleinen Kamera, welcher mit Hilfe einer Griffmechanik in alle Richtungen bewegt werden kann. Auf einem Monitor werden die vom Endoskop übertragenen Bilder angezeigt und somit auch kleinste Veränderungen der Darmschleimhaut wahrgenommen. Bei verdächtigen Veränderungen können über das Endoskop zusätzlich Gewebeproben entnommen werden und in einem Labor von einem Spezialisten (dem Pathologen) untersucht werden.

Werden während der Untersuchung Polypen (als mögliche Darmkrebsvorstufen) erkannt, so können diese mittels eines speziellen Werkzeuges über das Endoskop entfernt werden.



HÄUFIGE FRAGEN

WAS SPÜRE ICH VON DER DARMSPIEGELUNG?

Wir empfehlen die Gabe einer Kurzschlafspritze. Hierdurch werden Sie von der Untersuchung wenig bis gar nichts verspüren. Alternativ können Sie auch auf die Kurzschlafspritze verzichten und die bei der Untersuchung übertragenen Bilder ihres Darminnen auf dem Monitor mitverfolgen.

WELCHE VORBEREITUNGEN MUSS ICH TREFFEN?

Nur bei einem sauber gespülten Darm kann der Arzt alle Unregelmäßigkeiten der Schleimhaut erkennen und eventuell vorhandene Polypen entfernen. Am Tag vor der Untersuchung müssen daher Abführmaßnahmen durchgeführt werden (siehe Seite 6).

WIE LANGE DAUERT DIE DARMSPIEGELUNG?

Durchschnittlich nur ca. 20 Minuten.

WORIN BESTEHT DER VORTEIL EINER DARMSPIEGELUNG?

Sie bietet die einzigartige Möglichkeit, Polypen zu entdecken, bevor sie zu Krebs entarten und Darmkrebs im Frühstadium zu erkennen, in dem er oft vollständig geheilt werden kann. Wenn keine Polypen entdeckt werden und Sie weiterhin beschwerdefrei leben, können Sie sich mit der nächsten Vorsorgedarmspiegelung 10 Jahre Zeit lassen.

WAS PASSIERT NACH DER DARMSPIEGELUNG?

Sollte Ihnen eine Kurzschlafspritze verabreicht worden sein, werden Sie vorerst in unseren „Aufwachraum“ gebracht, um wieder zu vollem Bewusstsein zu kommen. Anschließend wird Ihnen mitgeteilt, wie die Untersuchung abgelaufen ist und ob Gewebeprobe entnommen wurden. Falls dies der Fall sein sollte, werden Sie 7–10 Tage nach der Untersuchung schriftlich darüber informiert, dass die Ergebnisse der Gewebeanalyse nun bei Ihrem Hausarzt vorliegen und diese gemeinsam besprochen werden können. Diese Benachrichtigung erfolgt standardmäßig und hat nicht zwangsläufig eine schlechte Nachricht zur Folge – also kein Grund zur Besorgnis!

DIE VORBEREITUNG

VOR DER UNTERSUCHUNG

Zur Vorbereitung auf die Untersuchung müssen am Tag zuvor bitte folgende Maßnahmen getroffen werden:



morgens

Normales Frühstück – allerdings bitte auf Müsli oder sonstige Vollkornprodukte verzichten.



mittags

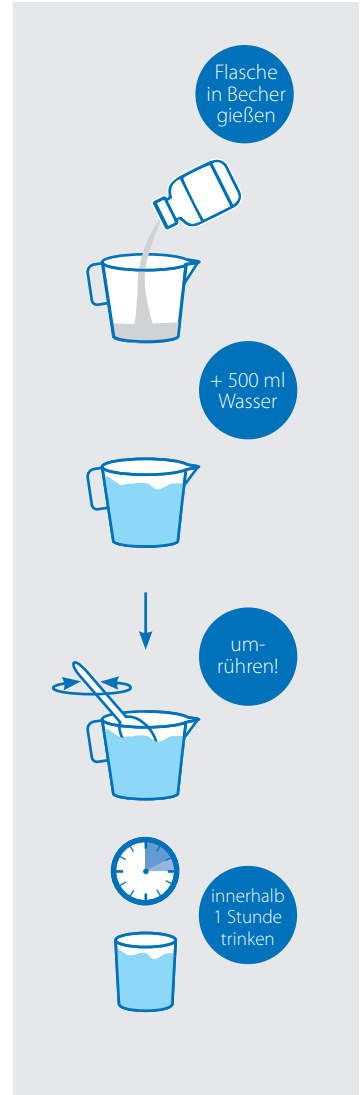
Zu Mittag können Sie eine klare Brühe ohne Einlage essen, nach Mittag bitte nichts mehr essen. Zwischen 14:00 und 15:00 Uhr bitte 1 Becher des Abführmittels trinken:

Gießen Sie den Inhalt der Flasche in den beigefügten Becher und füllen bis zur Markierung Wasser hinzu. Trinken Sie bitte jetzt den ersten Becher EZICLEN®-Lösung innerhalb einer Stunde sowie zusätzlich einen Liter klare Flüssigkeit (z.B. Wasser, Fruchtsäfte oder Schorle, Tee, auch gesüßt, oder auch klare Suppen).



abends

Das Abendessen können Sie je nach Wunsch ebenfalls durch eine klare Brühe ohne Einlage ersetzen.



ALLGEMEINES

Gekühlt schmeckt die Lösung am besten. Wichtig: bitte trinken Sie keinen Alkohol, keine Gemüsesäfte (diese färben) und nicht überdurchschnittlich viel Milch. Sie dürfen zusätzlich unbegrenzt Trinken – gut wären 2–3 Liter (Mineralwasser, Kaffee, Tee, klare Fruchtsäfte etc.).

AM TAG DER UNTERSUCHUNG

Bereiten Sie ca. 3 Stunden vor der Untersuchung den zweiten Becher EZICLEN® auf dieselbe Weise wie am Vortag zu. Trinken Sie diesen bitte ebenfalls innerhalb einer Stunde sowie zusätzlich einen Liter klare Flüssigkeit (z.B. Wasser, Fruchtsäfte oder Schorle, Tee, auch gesüßt, oder auch klare Suppen).

Falls Sie Raucher sind: Heute bitte darauf verzichten!

Diabetiker dürfen am Untersuchungstag morgens kein Insulin spritzen, bzw. die Zuckertabletten nicht einnehmen. Andere Fragen zu Ihren Medikamenten klären Sie bitte mit uns ab.

NACH DER UNTERSUCHUNG

Nach der Untersuchung verspüren Sie möglicherweise ein Gefühl von Blähungen. Dies ist bedingt durch die bei der Untersuchung in den Darm eingebrachte Luft und klingt üblicherweise schnell ab.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Sie nach der Untersuchung (insbesondere wenn Polypen abgetragen wurden) starke Bauchschmerzen bekommen oder Blut über den Darm verlieren sollten, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren:



Telefon: 0271 231 1140

Nach 16:00 Uhr wenden Sie sich bitte über die Telefonnummer **0271 / 23 10** an die Zentrale und lassen sich an den diensthabenden Arzt der internistischen Kliniken weiterleiten.



**Marien
Kliniken**

St. Marien-Krankenhaus Siegen

Marien Kliniken – St. Marien-Krankenhaus Siegen

Klinik für Allgemeine Innere Medizin,

Gastroenterologie und Diabetologie

Chefarzt Dr. med. H. Franz

Kampenstraße 51

57072 Siegen

Telefon: 0271 231 1102 oder -1103

E-Mail: s.jung@mariengesellschaft.de

Internet: www.mariengesellschaft.de

